

14.09.2007 17:55 Uhr **Münsterland Zeitung.de**

## Engagement zahlt sich aus

**Oeding Das hartnäckige Engagement vieler Menschen in Oeding und Südlohn hat Früchte getragen: Die Bürgerstiftung Südlohn-Oeding konnte dank ihrer Unterstützung am Mittwoch in einem feierlichen Akt im Rathaus ins Leben gerufen werden.**



Die Gründungstifter unterzeichnen die Satzung.

"Dies ist ein freudiger und denkwürdiger Anlass. Eine Stiftung von Bürgern für Bürger, das macht Sinn", begrüßte Bürgermeister Georg Beckmann die 26 Anwesenden - unter ihnen sowohl Mitglieder des gleichnamigen Arbeitskreises als auch einige der insgesamt 31 Gründungstifter.

Die Arbeit fange jetzt erst an. Viele Bürger müssten überzeugt werden, sich zu beteiligen und zuzustiften, erklärte Beckmann, der bis zur Gründung der Stiftung die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen hatte. Satzung und Stiftungsgeschäft waren schnell unterzeichnet, die personellen Fragen geklärt. "Ich wünsche ihnen eine glückliche Hand", sagte Beckmann, dann übergab er die Leitung an den Vorsitzenden Dr. Ernst Schüren und seine Mitstreiter im Vorstand, die stellvertretende Vorsitzende Maria Pass und Kassierer Herbert Lenger. Zum Kuratorium, das im ersten Jahr mit drei Personen besetzt ist, dann personell aufgestockt wird, zählen Manfred Robers, Franz Tophof, Doris Bennemann, Rita Wehr und Gaby Pass.

Neutrales Gremium

Schüren dankte allen, die dazu beigetragen haben, dass man es soweit gebracht habe. "Es ist gut so, dass wir ein neutrales Gremium sind", hob er den Charakter der Stiftung hervor, die in Zukunft gemeinnützige und mildtätige Projekte in vielen gesellschaftlichen Bereichen unterstützen will. Der Vorstand werde sorgfältig überlegen, wie das Geld angelegt werden solle, meinte Herbert Lenger. Für die Zukunft hoffe er sowohl auf Zustiftungen, die in das Stiftungskapital einfließen, und auf Spenden, die innerhalb von zwei Jahren nach Zugang ausgeschüttet werden müssen.

## Zusammenwachsen

"Ich bin zuversichtlich, dass das Stiftungsvermögen von Jahr zu Jahr wachsen wird", meinte Lenger. Voraussetzung für die Gründung war das Zusammentragen von mindestens 50 000 Euro. Diese Summe hatten die Gründungstifter bei weitem überschritten. Auch Spenden und eine Erbschaft seien inzwischen an Geldern hinzugekommen. Maria Pass sprach schließlich aus, was viele dachten: "Ich hoffe, dass wir stark werden und Dinge vor Ort erhalten können. Und nicht zuletzt, dass die Bürgerstiftung Südlohn-Oeding dazu beiträgt, dass wir Südlohn-Oedinger werden." kh